

# info bulletin

**6/04**

Der baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



# Inhalt

**Der Arbeitsmarkt im Juni '04**

**Statistiken Arbeitsmarkt**

**Erläuterungen**

## **Impressum**

**Herausgeber** Kantonales Amt für Industrie,  
Gewerbe und Arbeit Baselland  
Bahnhofstrasse 32, Postfach  
4133 Pratteln 1  
Telefon 061 826 77 77  
Fax 061 826 77 88  
info.bulletin@vki.bl.ch  
<http://www.kiga.bl.ch>

**Vorsteher** Dr. Thomas Keller

**Redaktion** Roman Zaugg,  
Telefon direkt 061 826 77 06

**Gestaltung** vista point, Basel

# Der Arbeitsmarkt im Juni '04

## Saisonale Impulse begünstigen Entwicklung auf dem kantonalen Arbeitsmarkt - Arbeitslosenquote sinkt auf 3,2%

Nach einer vorübergehenden Stagnation im Vormonat, war der Baselbieter Arbeitsmarkt im Monat Juni 2004 geprägt von einer deutlichen Belebung. Gestützt von saisonalen Einflussfaktoren fiel im Verlauf des Monats Juni 2004 die Arbeitslosigkeit um 114 oder 2,5% auf 4'450 Personen. Insbesondere die Wirtschaftszweige Bau-, Gastgewerbe, Verkehr und Detailhandel verzeichneten weniger von Arbeitslosigkeit betroffene Personen. Die Arbeitslosenquote verringerte sich von 3,3% auf 3,2%. Wie die Arbeitslosenzahlen so verzeichnete auch das Total der Stellensuchenden Ende Juni 2004 mit 132 auf 6'139 Personen einen namhaften Rückgang. Geprägt war der Berichtsmonat von einer ausgesprochen hohen Dynamik. Die Zahl der Neuzugänge fiel mit 708 im Verlauf des Monats Juni 2004 sehr hoch aus. Für den positiven Verlauf der arbeitsmarktlichen Entwicklung zeichnete die mit 835 sehr hohe Zahl von Abmeldungen, rund 30% mehr als im Vormonat, verantwortlich. Der Anstieg im Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit verflachte sich im Verlauf des Monats Juni 2004.

### Stärkere Erholung im Bestand der Schweizerinnen und Schweizern sowie der Männer

Die arbeitsmarktliche Erholung im Verlauf des Monats Juni 2004 erfasste sämtliche Merkmalsgruppen. Leicht überdurchschnittlich fiel die Abnahme dabei im Bestand der erwerbslosen Männer sowie bei Schweizerinnen und Schweizern aus. Während die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer Ende Juni 2004 um 90 oder 3,1% auf 2'847 Personen fiel, verringerte sich die Zahl der Personen ausländischer Herkunft um 24 oder 1,5% auf 1'603 Personen. Der Bestand der Männer sank im Berichtsmonat um 100 oder 3,7% auf 2'577 Personen, die Zahl der erwerbslosen Frauen dagegen nur leicht um 14 oder 0,7% auf 1'873 Personen.

Von den insgesamt 4'450 arbeitslosen Personen Ende Juni 2004 sind 57,9% männlichen Geschlechts und 42,1% weiblichen Geschlechts. 64,0% der registrierten

arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 36,0% ausländischer Nationalität.

### Mehrheitlich tiefere Arbeitslosenquoten

Im Zuge des absoluten Rückgangs der Arbeitslosigkeit sank Ende Juni 2004 auch die Arbeitslosenquote für den Kanton Basel-Landschaft von 3,3% auf 3,2%. Gesamtschweizerisch fiel im Berichtsmonat die Arbeitslosenquote von 3,8% auf 3,7%. Im Vergleich dazu nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Baselbiet weiterhin um 0,5 Prozentpunkte tiefer aus (ganze Schweiz: absolut 144'103 Personen, 4'713 weniger als im Vormonat).

Wie die Gesamtquote so nahm auch die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten Ende Juni 2004 einen tieferen Wert an. Einen Rückgang um 0,1 Prozentpunkte, wie die Gesamtquote, verzeichneten die Arbeitslosenquote der Frauen mit 3,0%, der Schweizerinnen und Schweizer

## Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Juni '04	Mai '04	Juni '03
Arbeitslosenzahl	4'450	4'564	4'025
Arbeitslosenquote	3,2%	3,3%	2,9%
Gemeldete Offene Stellen	126	181	165

mit 2,5%, der Personen ausländischer Herkunft mit 5,9% sowie die Quote der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren mit 3,3%. Um 0,2 Prozentpunkte auf 3,3% verminderte sich die Arbeitslosenquote der Männer. Den deutlichsten Rückgang verzeichnete die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter bis 25 Jahren. Ihre Quote fiel Ende Juni 2004 von 4,6% auf 4,2%. Zu keiner Veränderung kam es indes bei der Quote der Personen im Alter ab 50 Jahren. Ihre Arbeitslosigkeit verharrte auf dem im Vergleich tiefen Wert von 2,5%.

### **Trotz hoher Zahl an Neuanmeldungen tiefere Arbeitslosigkeit dank sehr hoher Abmelderate**

Der Monat Juni 2004 war geprägt durch eine sehr hohe Dynamik im Bereich der An- und Abmeldungen zur Stellensuche. Mit 708 Personen meldeten sich 107 oder 17,8% mehr zur Vermittlung an als noch im Vormonat. Auch im Vergleich zum Vorjahresmonat fiel die Zahl der Anmeldungen Ende Juni 2004, zwar nur leicht, aber mit einem Plus von 34 oder 5,0% doch höher aus. Dass sich die Arbeitslosigkeit Ende Juni 2004 dennoch tiefer ausnimmt, ist auf die mit insgesamt 835 Personen sehr hohe Zahl der Abmeldungen zurückzuführen. Im Vergleich zum Vormonat meldeten sich Ende Juni 2004 190 oder 29,5% mehr Personen von der Vermittlung ab; im Vergleich zum Vorjahr gar 225 oder 26,9%. Von den insgesamt 835 Abmeldungen Ende Juni 2004 begründeten gegenüber uns 645 Personen oder hohe 77,2% ihre Abmeldung mit dem Antritt einer neuen Stelle. Die Zahl der von unserem RAV-Personal getätigten Vermittlungen entwickelte sich dabei im Berichtsmonat positiv und verzeichnete eine Zunahme um 10 oder 8,5% auf insgesamt 127 Vermittlungen. Dies vor dem Hintergrund eines Ende Juni 2004 um 55 oder 30,4% auf 126 Vakanzen gesunkenes Angebot an offenen Stellen.

### **Deutlicher Rückgang bei den Stellensuchenden insgesamt**

Wie die Arbeitslosigkeit so weist auch das Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Personen) Ende Juni 2004 einen deutlichen Rückgang auf. Mit 132 oder 2,1% auf 6'139 Personen fällt die Abnahme im Berichtsmonat beim Total der Stellensuchenden absolut gar stärker aus als im Arbeitslosenbestand. Von den 6'139 Stellensuchenden waren 3'542 bzw. 57,7% Männer und 2'597 bzw. 42,3% Frauen. 3'790 bzw. 61,7% waren schweizerischer und 2'349 bzw. 38,3% ausländischer Nationalität.

Die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden wies Ende Juni 2004 mit 1'689 Personen, 18 oder 1,1% weniger als im Vormonat, nur eine geringfügige Veränderung auf. Innerhalb der einzelnen Kategorien zeigte sich Ende Juni 2004 eine leichte Verlagerung zugunsten der Programme zur vorübergehenden Beschäftigung sowie des Zwischenverdienstes. Mit der jüngsten Zunahme im Zwischenverdienst geht mit insgesamt 1'041 Personen bzw. einem Anteil von hohen 61,6% die Mehrzahl der als nicht-arbeitslos registrierten Stellensuchenden einer bezahlten Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt nach.

### **Tiefere Arbeitslosenquoten in der Mehrzahl der Regionen – weitere deutliche Abnahme im Bezirk Liestal**

Die arbeitsmarktliche Entspannung im Berichtsmonat erfasste insbesondere die bevölkerungsstärkeren Kantonsteile. Die deutlichste Abnahme verzeichnete dabei der Bezirk Liestal. Der erneute Rückgang um 59 auf 1'095 Personen lies die Arbeitslosenquote im Bezirk Liestal von 3,9% auf 3,7% - nach einem Rückgang von 0,1 Prozentpunkten im Vormonat - fallen. Von 3,4% auf 3,3% verringerte sich die Arbeitslosigkeit Ende Juni 2004 im Bezirk Arlesheim. Eine Abnahme um 0,1 Prozentpunkte auf allerdings wesentlich tiefere 2,3% verzeichnete die Quote im Bezirk Sissach. Im Vergleich zum Vormonat praktisch unverändert zeigt sich dagegen die Situation in den beiden verbleibenden Bezirken Laufen und Waldenburg. 301 erwerbslose Personen,

eine mehr als im Vormonat, bedeuten für den Bezirk Laufen Ende Juni 2004 einen Arbeitslosenquote, wie im Vormonat, von 3,3%. Im Bezirk Waldenburg verharrte die Arbeitslosigkeit auf ihrem Wert von 2,3%. Absolut veränderte sich die Zahl der Betroffenen von 188 auf 190 Personen.

### **Deutlicher Rückgang der Jugendarbeitslosigkeit**

In der Analyse nach Altersklassen zeigt sich Ende Juni 2004 eine Konzentration der jüngsten Erholung auf die beiden Altersklassen der 40- bis 49-jährigen Personen sowie auf die jugendlichen Stellensuchenden im Alter zwischen 20 und 29 Jahren. In der Altersklasse der 40- bis 49-jährigen Personen kam es zu einer Abnahme um 50 oder 4,9% auf 967 Personen. Bei den 20- bis 29-jährigen verringerte sich die Zahl der Betroffenen um 66 oder 5,0% auf 1'248 Personen. Innerhalb letztgenannter Altersklasse fiel der Rückgang mit einer Veränderungsrate von Minus 8,6% bei den 20- bis 24-jährigen überdurchschnittlich stark aus. Relativ betrachtet fiel Ende Juni 2004 mit einer Veränderungsrate von 5,2% die Abnahme bei den Stellensuchenden bis 20 Jahre ebenfalls überdurchschnittlich aus. In den verbleibenden Altersklassen kam es im Berichtsmonat zu keinen grösseren Veränderungen.

### **Starke saisonale Komponente der arbeitsmarktlichen Entspannung**

Die stärkere saisonale Komponente der Erholung im Berichtsmonat zeigt sich bei der Betrachtung nach Wirtschaftszweigen. So verzeichneten Ende Juni 2004 die deutlichsten Abnahmen das Bau- und Gastgewerbe, gefolgt von den Bereichen Verkehr, Detailhandel sowie dem Aggregat Dienstleistungen für Unternehmungen. Einen deutlicheren Anstieg verzeichnete im Berichtsmonat einzig der Bereich Gesundheits- und Sozialwesen. In den verbleibenden Wirtschaftsklassen kam es zu keinen grösseren Veränderungen. Das Bild nach Berufsgruppen widerspiegelt die Entwicklung in den Wirtschaftszweigen. So entfallen Ende Juni 2004 die deutlichsten Abnahmen auf die Berufe des Bau- und Gastgewerbes sowie auf jene des Handels und Verkaufs. Einen deutlicheren Rückgang verzeichneten des Weiteren

die Berufe des übrigen be- und verarbeitenden Gewerbes des zweiten Sektors. Wie bereits im Vormonat führte der Abschluss verschiedener Seminargänge auch Ende Juni 2004 zu einem friktionellen Anstieg der Arbeitslosigkeit im Bereich Unterricht/Bildung.

### **Deutliche Verflachung des Anstiegs der Langzeitarbeitslosigkeit**

Im Verlauf des Monats Juni 2004 kam es, nach den teilweise hohen Zunahmen in den Vormonaten, zu einer deutlichen Verflachung des Anstiegs der Langzeitarbeitslosigkeit. Im Berichtsmonat erhöhte sich die Zahl der seit über einem Jahr als arbeitslos gemeldeten Personen geringfügig um 10 oder 1,4% auf 711 Betroffene. Der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit am Gesamtbestand nahm in der Folge von 15,4% im Vormonat auf 16,0% Ende Juni 2004 zu. Der jüngste leichte Anstieg konzentrierte sich auf die Zahl der langzeitarbeitslosen Frauen sowie der Personen ausländischer Herkunft, während dem die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Schweizerinnen und Schweizer sowie jene der Männer eine geringfügige Abnahme erfuhren. Ob sich diese Entwicklung, d.h. eine weitere Verflachung des Anstiegs der Langzeitarbeitslosigkeit, fortsetzt oder ob es in den kommenden Monaten gar zu einer Umkehr und damit zu einem Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit kommt, bleibt abzuwarten. Von einer sich verbessernden konjunkturellen Lage dürften aber auch langzeitarbeitslose Personen begünstigt werden und vermehrt wieder eine neue Anstellung finden.

# Statistiken Arbeitsmarkt

## Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Juni '04 Total	Mai '04 Total	Veränderung		Juni '03 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
<b>Total</b>	4'450	4'564	-114	-2,5%	4'025	425	10,6%
<b>Nach Geschlecht:</b>							
Frauen	1'873	1'887	-14	-0,7%	1'703	170	10,0%
Männer	2'577	2'677	-100	-3,7%	2'322	255	11,0%
<b>Nach Herkunft:</b>							
Schweizer	2'847	2'937	-90	-3,1%	2'485	362	14,6%
Ausländer	1'603	1'627	-24	-1,5%	1'540	63	4,1%
<b>Nach Alter:</b>							
15-24 Jahre	734	799	-65	-8,1%	664	70	10,5%
25-49 Jahre	2'768	2'818	-50	-1,8%	2'590	178	6,9%
50 und mehr	948	947	1	0,1%	771	177	23,0%
<b>Nach Erwerbsstatus:</b>							
Ganzarbeitslose	3'510	3'603	-93	-2,6%	3'213	297	9,2%
teilweise arbeitslos	940	961	-21	-2,2%	812	128	15,8%
<b>Nach bisheriger Dauer:</b>							
1-6 Monate	2'492	2'555	-63	-2,5%	2'594	-102	-3,9%
7-12 Monate	1'247	1'308	-61	-4,7%	1'018	229	22,5%
> 1 Jahr	711	701	10	1,4%	413	298	72,2%

Arbeitslosenquoten	Juni '04 Total	Mai '04 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
<b>Total</b>	<b>3,2</b>	<b>3,3</b>	<b>-0,1</b>
<b>Nach Geschlecht:</b>			
Frauen	3,0	3,1	-0,1
Männer	3,3	3,5	-0,2
<b>Nach Herkunft:</b>			
Schweizer	2,5	2,6	-0,1
Ausländer	5,9	6,0	-0,1
<b>Nach Alter:</b>			
15-24 Jahre	4,2	4,6	-0,4
25-49 Jahre	3,3	3,4	-0,1
50 und mehr	2,5	2,5	0,0

## Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Juni '04			Mai '04 Total	Veränderung		Juni '03 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	398	310	708	601	107	17,8%	674	34	5,0%
Abmeldungen	495	340	835	645	190	29,5%	610	225	36,9%
davon Stelle angetreten			645	500	145	29,0%	374	271	72,5%

## Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Juni '04	Mai '04	Veränderungen		Juni '03	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	4'450	4'564	-114	-2,5%	4'025	425	10,6%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'689	1'707	-18	-1,1%	1'470	219	14,9%
<b>Total der Stellensuchenden</b>	<b>6'139</b>	<b>6'271</b>	<b>-132</b>	<b>-2,1%</b>	<b>5'495</b>	<b>644</b>	<b>11,7%</b>

## Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Juni '04	Anteil	Mai '04	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	288	17,1%	270	15,8%	18	6,7%
Umschulung / Weiterbildung	183	10,8%	218	12,8%	-35	-16,1%
Zwischenverdienst	1'041	61,6%	1'026	60,1%	15	1,5%
übrige	177	10,5%	193	11,3%	-16	-8,3%
<b>Total</b>	<b>1'689</b>	<b>100,0%</b>	<b>1'707</b>	<b>100,0%</b>	<b>-18</b>	<b>-1,1%</b>

## Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Juni '04	ALQ	Mai '04	Veränderung		Juni '03	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>4'450</b>	<b>3,2%</b>	<b>4'564</b>	<b>-114</b>	<b>-2,5%</b>	<b>4'025</b>	<b>425</b>	<b>10,6%</b>
Land-, Forstwirtschaft	24	0,8%	19	5	26,3%	14	10	71,4%
Bergbau, Steine, Erden	4	2,7%	5	-1	-20,0%	1	3	300,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	51	3,9%	56	-5	-8,9%	37	14	37,8%
Textilien, Bekleidung	31	8,7%	29	2	6,9%	27	4	14,8%
Lederwaren, Schuhe	3	15,8%	5	-2	-40,0%	2	1	50,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	39	4,7%	40	-1	-2,5%	35	4	11,4%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	126	6,1%	116	10	8,6%	100	26	26,0%
Chemie, Mineralölverarbeitung	86	1,2%	90	-4	-4,4%	63	23	36,5%
Gummi- / Kunststoffwaren	16	3,5%	18	-2	-11,1%	12	4	33,3%
Glas, Keramik, Zementwaren	16	2,8%	14	2	14,3%	17	-1	-5,9%
Metall, Metallerzeugnisse	108	4,0%	108	0	0,0%	103	5	4,9%
Maschinenbau	76	2,7%	79	-3	-3,8%	91	-15	-16,5%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	115	3,6%	119	-4	-3,4%	138	-23	-16,7%
davon Uhren	10	3,5%	8	2	25,0%	7	3	42,9%
Fahrzeugbau	6	2,2%	3	3	100,0%	9	-3	-33,3%
Möbel, Schmuck, Recycling	18	2,3%	24	-6	-25,0%	14	4	28,6%
Energie-/Wasserversorgung	11	1,6%	11	0	0,0%	9	2	22,2%
Baugewerbe	258	3,1%	287	-29	-10,1%	241	17	7,1%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	827	4,4%	842	-15	-1,8%	709	118	16,6%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	83	3,6%	87	-4	-4,6%	73	10	13,7%
davon Grosshandel	315	5,0%	315	0	0,0%	249	66	26,5%
davon Detailhandel	429	4,1%	440	-11	-2,5%	387	42	10,9%
Gastgewerbe	358	8,8%	374	-16	-4,3%	345	13	3,8%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	280	3,2%	309	-29	-9,4%	268	12	4,5%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	197	2,4%	202	-5	-2,5%	159	38	23,9%
davon Banken	133	2,5%	138	-5	-3,6%	101	32	31,7%
davon Versicherungen	39	1,5%	37	2	5,4%	30	9	30,0%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	742	5,7%	763	-21	-2,8%	705	37	5,2%
davon Immobilien	39	4,2%	43	-4	-9,3%	36	3	8,3%
davon Informatik	82	4,6%	86	-4	-4,7%	117	-35	-29,9%
davon F&E	20	2,0%	18	2	11,1%	15	5	33,3%
davon DL für Unternehmungen	601	6,5%	616	-15	-2,4%	537	64	11,9%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	129	2,3%	125	4	3,2%	115	14	12,2%
Unterrichtswesen	83	1,3%	92	-9	-9,8%	66	17	25,8%
Gesundheits-/Sozialwesen	285	2,2%	262	23	8,8%	208	77	37,0%
Sonstige Dienstleistungen	138	3,1%	144	-6	-4,2%	130	8	6,2%
Private Haushalte	9	--	12	-3	-25,0%	17	-8	-47,1%
Keine Angaben, übrige	414	2,4%	416	-2	-0,5%	390	24	6,2%

## Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Juni '04	Anteil	Mai '04	Veränderung		Juni '03	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
<b>Total</b>	<b>4'450</b>	<b>100,0%</b>	<b>4'564</b>	<b>-114</b>	<b>-2,5%</b>	<b>4'025</b>	<b>425</b>	<b>10,6%</b>
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	48	1,1%	41	7	17,1%	31	17	54,8%
Lebens-/Genussmittelherstellung	26	0,6%	34	-8	-23,5%	21	5	23,8%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	20	0,4%	16	4	25,0%	13	7	53,8%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,0%	0	2	--	2	0	0,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	142	3,2%	153	-11	-7,2%	146	-4	-2,7%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	77	1,7%	79	-2	-2,5%	52	25	48,1%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	42	0,9%	49	-7	-14,3%	23	19	82,6%
Graphische Industrie	33	0,7%	31	2	6,5%	20	13	65,0%
Chemie und Kunststoffverfahren	54	1,2%	47	7	14,9%	21	33	157,1%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	183	4,1%	205	-22	-10,7%	194	-11	-5,7%
Ingenieurberufe	46	1,0%	43	3	7,0%	53	-7	-13,2%
Techniker/innen	49	1,1%	58	-9	-15,5%	55	-6	-10,9%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	90	2,0%	97	-7	-7,2%	79	11	13,9%
Machinisten/Machinistinnen	44	1,0%	46	-2	-4,3%	39	5	12,8%
Informatik	131	2,9%	137	-6	-4,4%	123	8	6,5%
Baugewerbe	212	4,8%	235	-23	-9,8%	196	16	8,2%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	2	0,0%	5	-3	-60,0%	5	-3	-60,0%
Handel und Verkauf	395	8,9%	420	-25	-6,0%	388	7	1,8%
Werbung, Marketing, Treuhand	55	1,2%	54	1	1,9%	72	-17	-23,6%
Transport und Verkehr	143	3,2%	153	-10	-6,5%	133	10	7,5%
Post- und Fernmeldewesen	32	0,7%	37	-5	-13,5%	23	9	39,1%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	332	7,5%	360	-28	-7,8%	331	1	0,3%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	219	4,9%	208	11	5,3%	170	49	28,8%
Unternehmer/leitende Angestellte	301	6,8%	294	7	2,4%	301	0	0,0%
Kfm. und administrative Berufe	546	12,3%	559	-13	-2,3%	464	82	17,7%
Bank und Versicherungsgewerbe	31	0,7%	35	-4	-11,4%	19	12	63,2%
Sicherheits- und Ordnungspflege	26	0,6%	28	-2	-7,1%	24	2	8,3%
Rechtswesen	19	0,4%	17	2	11,8%	19	0	0,0%
Medienschaffende/verwandte Berufe	21	0,5%	18	3	16,7%	21	0	0,0%
Künstlerische Berufe	30	0,7%	31	-1	-3,2%	26	4	15,4%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	145	3,3%	128	17	13,3%	98	47	48,0%
Wissenschaften	36	0,8%	30	6	20,0%	30	6	20,0%
Gesundheitswesen	178	4,0%	175	3	1,7%	153	25	16,3%
Sport und Unterhaltung	6	0,1%	6	0	0,0%	2	4	200,0%
Dienstleistungsberufe	10	0,2%	12	-2	-16,7%	8	2	25,0%
Übrige Berufe	597	13,4%	587	10	1,7%	614	-17	-2,8%
keine Angabe	127	2,9%	136	-9	-6,6%	56	71	126,8%

## Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Juni '04			Mai '04	Veränderung		Juni '03	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	60	49	109	115	-6	-5,2%	111	-2	-1,8%
20-29 jährige	707	541	1'248	1'314	-66	-5,0%	1'124	124	11,0%
davon 20-24 jährige	359	266	625	684	-59	-8,6%	553	72	13,0%
davon 25-29 jährige	348	275	623	630	-7	-1,1%	571	52	9,1%
30-39 jährige	678	500	1'178	1'171	7	0,6%	1'174	4	0,3%
40-49 jährige	542	425	967	1'017	-50	-4,9%	845	122	14,4%
50-59 jährige	448	286	734	733	1	0,1%	615	119	19,3%
60 +	142	72	214	214	0	0,0%	156	58	37,2%

## Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Juni '04			Mai '04		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	2'479	55,7%	3,3%	2'516	55,1%	3,4%
Laufen	6,7%	302	6,8%	3,3%	301	6,6%	3,3%
Liestal	21,5%	1'095	24,6%	3,7%	1'154	25,3%	3,9%
Sissach	12,2%	384	8,6%	2,3%	405	8,9%	2,4%
Waldenburg	5,8%	190	4,3%	2,3%	188	4,1%	2,3%
<b>Ganzer Kanton</b>	<b>100,0%</b>	<b>4'450</b>	<b>100,0%</b>	<b>3,2%</b>	<b>4'564</b>	<b>100,0%</b>	<b>3,3%</b>

## Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Juni '04 Total	Mai '04 Total	Veränderungen		Juni '03 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	23	23	0	0,0%	30	-7	-23,3%
Kaderfunktion	442	437	5	1,1%	438	4	0,9%
Fachfunktion	2'712	2'786	-74	-2,7%	2'273	439	19,3%
Hilfsfunktion	1'058	1'103	-45	-4,1%	1'162	-104	-9,0%
Lehrlinge	145	141	4	2,8%	79	66	83,5%
Heimarbeit	5	4	1	25,0%	1	4	400,0%
Schüler, Studenten	65	70	-5	-7,1%	42	23	54,8%
<b>Total</b>	<b>4'450</b>	<b>4'564</b>	<b>-114</b>	<b>-2,5%</b>	<b>4'025</b>	<b>425</b>	<b>10,6%</b>

## Gemeldete offene Stellen

	Juni '04 Total	Mai '04 Total	Veränderung		Juni '03 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	126	181	-55	-30,4%	165	-39	-23,6%
davon Vollzeit	116	154	-38	-24,7%	133	-17	-12,8%
davon Teilzeit	10	27	-17	-63,0%	32	-22	-68,8%

## RAV Vermittlungen Ende Juni 2004

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	43	21	64
Zwischenverdienst durch RAV			63
<b>Total</b>			<b>127</b>

## Grenzgängerzahlen

	April '04 Total	März '04 Total	Veränderungen		April '03 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	17'503	17'447	56	0,3%	17'124	379	2,2%

## Langzeitarbeitslosigkeit

	Juni '04 Total	Mai '04 Total	Veränderung		Juni '03 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	711	701	10	1,4%	413	298	72,2%
davon Schweizer/-innen	431	436	-5	-1,1%	254	177	69,7%
davon Ausländer/-innen	280	265	15	5,7%	159	121	76,1%
davon Männer	432	435	-3	-0,7%	270	162	60,0%
davon Frauen	279	266	13	4,9%	143	136	95,1%
15-24 jährige	55	51	4	7,8%	22	33	150,0%
25-49 jährige	408	406	2	0,5%	249	159	63,9%
50 +	248	244	4	1,6%	142	106	74,6%

## Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Juni 2004	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	4'450	711	16,0%
<b>nach Geschlecht</b>			
Männer	2'577	432	16,8%
Frauen	1'873	279	14,9%
<b>nach Herkunft</b>			
Schweizer/-innen	2'847	431	15,1%
Ausländer/-innen	1'603	280	17,5%
<b>nach Altersklassen</b>			
15 bis 24 jährige	734	55	7,5%
25 bis 49 jährige	2'768	408	14,7%
50 +	948	248	26,2%
<b>nach ausgewählten Berufsgruppen</b>			
Kaufmännische Berufe	546	89	16,3%
Informatik	131	24	18,3%
Metallindustrie u. Maschinenbau	142	28	19,7%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	332	47	14,2%
Handel und Verkauf	395	70	17,7%
Baugewerbe	212	26	12,3%

## Aussteuerung (provisorische Daten) \*

Voraussichtlich Ausgesteuerte im April 2004	davon Ende Juni 2004 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
89	15	6

\* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

## Kurzarbeit

Kurzarbeit	Mai '04			April '04 Total	Veränderungen		Mai '03 Total	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Betriebe			6	6	0	0,0%	17	-11	-64,7%
Betroffene Arbeitnehmer	52	5	57	77	-20	-26,0%	244	-187	-76,6%
Ausfallstunden			3'153	5'061	-1'908	-37,7%	10'230	-7'077	-69,2%

## Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Juni 2004

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	6		6
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	3		3
Metallverarbeitung und Maschinebau	12		12
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	7		7
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	3		3
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren			
Übrige be- und verarbeitende Berufe	3	1	4
Ingenieurberufe	4		4
Techniker/innen	3		3
Technische Zeichnerberufe			
Technische Fachkräfte			
Maschinen/Maschinistinnen	2		2
Berufe der Informatik	2		2
Berufe des Baugewerbes	25		25
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung	1		1
Berufe des Handels und Verkaufs	3		3
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	11	3	14
Post- und Fernmeldewesen		1	1
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	9	1	10
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	1		1
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	1		1
Kaufmännische und administrative Berufe	11	4	15
Bank- und Versicherungsgewerbe	1		1
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge			
Unterricht und Bildung	1		1
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1		1
Gesundheitswesen	3		3
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	2	1	3
Keine Angabe			
<b>Total</b>	<b>116</b>	<b>10</b>	<b>126</b>

### Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende Mai 2004

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft	1	2	1	3	168
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren	1	5		5	180
Glas, Keramik, Zementwaren	1	14		14	459
Metallindustrie	2	29		29	1'684
Maschinen					
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen	1	2	4	6	662
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
<b>Gesamttotal</b>	<b>6</b>	<b>52</b>	<b>5</b>	<b>57</b>	<b>3'153</b>

### Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Juni 2004

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
<b>Total</b>	<b>4'450</b>	<b>928</b>	<b>1'038</b>
15 – 19 Jahre	109	37	35
20 – 24 Jahre	625	149	208
25 – 29 Jahre	623	148	154
30 – 34 Jahre	592	132	143
35 – 39 Jahre	586	133	117
40 – 44 Jahre	526	97	123
45 – 49 Jahre	441	73	96
50 – 54 Jahre	388	79	78
55 – 59 Jahre	346	56	57
60 + mehr	214	24	27
<b>Männer</b>	<b>2'577</b>	<b>517</b>	<b>615</b>
15 – 19 Jahre	60	20	17
20 – 24 Jahre	359	79	137
25 – 29 Jahre	348	80	93
30 – 34 Jahre	340	77	81
35 – 39 Jahre	338	76	60
40 – 44 Jahre	301	53	68
45 – 49 Jahre	241	40	58
50 – 54 Jahre	233	45	52
55 – 59 Jahre	215	35	33
60 + mehr	142	12	16
<b>Frauen</b>	<b>1'873</b>	<b>411</b>	<b>423</b>
15 – 19 Jahre	49	17	18
20 – 24 Jahre	266	70	71
25 – 29 Jahre	275	68	61
30 – 34 Jahre	252	55	62
35 – 39 Jahre	248	57	57
40 – 44 Jahre	225	44	55
45 – 49 Jahre	200	33	38
50 – 54 Jahre	155	34	26
55 – 59 Jahre	131	21	24
60 + mehr	72	12	11

## Arbeitslose nach Gemeinden Juni 2004

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
<b>Kanton Baselland</b>	<b>2'577</b>	<b>1'837</b>	<b>4'450</b>
<b>Bezirk Arlesheim</b>	<b>1'422</b>	<b>1'057</b>	<b>2'479</b>
Aesch	115	77	192
Allschwil	178	139	317
Arlesheim	48	48	96
Biel-Benken	16	12	28
Binningen	137	107	244
Birsfelden	180	115	295
Bottmingen	47	31	78
Ettingen	39	30	69
Münchenstein	115	106	221
Muttenz	213	139	352
Oberwil	82	59	141
Pfeffingen	7	6	13
Reinach	156	127	283
Schönenbuch	9	6	15
Therwil	80	55	135
<b>Bezirk Laufen</b>	<b>198</b>	<b>104</b>	<b>302</b>
Blauen	6	2	8
Brislach	11	4	15
Burg im Leimental	2		2
Dittingen	8	5	13
Duggingen	7	7	14
Grellingen	21	12	33
Laufen	65	30	95
Liesberg	9	6	15
Nenzlingen		2	2
Roggenburg	1		1
Röschenz	9	10	19
Wahlen	15	6	21
Zwingen	44	20	64

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Sissach</b>	<b>212</b>	<b>172</b>	<b>384</b>
Anwil	3	3	6
Böckten	9	4	13
Buckten	3	6	9
Buus	2	3	5
Diepflingen	5	2	7
Gelterkinden	41	32	73
Häufelfingen	1	3	4
Hemmiken	2	1	3
Itingen	18	10	28
Känerkinden	2		2
Kilchberg	1	2	3
Läufelfingen	9	5	14
Maisprach		6	6
Nusshof			
Oltingen	4	2	6
Ormalingen	13	5	18
Rickenbach	6	4	10
Rothenfluh	3	3	6
Rümlingen	3	2	5
Rünenberg	4	7	11
Sissach	35	33	68
Tecknau	8	7	15
Tenniken	7	5	12
Thürmen	9	7	16
Wenslingen	4	6	10
Wintersingen	4	2	6
Wittinsburg	2	1	3
Zeglingen			
Zunzgen	14	11	25

<b>Bezirk, Gemeinden</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
<b>Bezirk Liestal</b>	<b>627</b>	<b>468</b>	<b>1'095</b>
Arisdorf	9	3	12
Augst	11	6	17
Bubendorf	28	17	45
Frenkendorf	54	49	103
Füllinsdorf	51	37	88
Giebenach	8	4	12
Hersberg	1	1	2
Lausen	31	28	59
Liestal	148	111	259
Lupsingen	10	5	15
Pratteln	261	199	460
Ramlinsburg	4	1	5
Seltisberg	5	4	9
Ziefen	6	3	9
<b>Bezirk Waldenburg</b>	<b>118</b>	<b>72</b>	<b>190</b>
Arboldswil	2	1	3
Bennwil	1	1	2
Bretzwil	2	2	4
Diegten	7	6	13
Eptingen	8	3	11
Hölstein	14	12	26
Lampenberg	3	4	7
Langenbruck	11	3	14
Lauwil	3	2	5
Liedertswil		1	1
Niederdorf	16	11	27
Oberdorf	24	4	28
Reigoldswil	13	8	21
Titterten	1	3	4
Waldenburg	13	11	24

# Erläuterungen

<b>Registrierte Arbeitslose</b>	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
<b>Registrierte Stellensuchende</b>	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
<b>Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
<b>Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)</b>	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
<b>Umschulung / Weiterbildung</b>	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
<b>Zwischenverdienst</b>	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
<b>übrige nicht arbeitslose Stellensuchende</b>	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
<b>Zu- und Abgänge</b>	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
<b>Arbeitslosenquote</b>	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
<b>Gemeldete offene Stellen</b>	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
<b>Ausgesteuerte</b>	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

